

Wiesbadener Tagblatt.

No. 138

Mittwoch den 15. Juni

1864.

Bekanntmachung.

(Donnerstag den 16. Juni 1864, Nachmittags 3 Uhr, lassen die Erben der Heinrich Göthe Eheleute von hier, ihr in der Geisbergstraße zwischen Georg Stroh und Heinrich Kleber belegenes zweistöckiges Wohnhaus 53' lang 28' tief mit einstöckigem Hinterbau 53' lang 16' tief, einstöckigem Pferdestall 28' lang 16' tief, einstöckiger Remise 34' lang 16' tief und Hofraum, sowie einen 1 Morgen 39 Ruthen 65 Schuh haltenden, auf dem neuen Berg, zwischen Heinrich Ludwig Freytag und Martin Arnsberger gelegenen Acker, in dem hiesigen Rathhause zum 3ten Male freiwillig öffentlich versteigern.

Wiesbaden, den 2. Juni 1864.

Herzogl. Nass. Landoberschultheißerei.
Westerburg.

51

Edictalladung.

Ueber das Vermögen des Caspar Lemig zu Viebrich ist der Concursproceß erkannt worden.

Dingliche und persönliche Ansprüche daran sind Samstag den 9. Juli 1864 Vormittags um 8 Uhr persönlich oder durch einen gehörig Bevollmächtigten dahier geltend zu machen bei Vermeidung des Rechtsnachtheils des ohne Bekanntmachung eines Präklusivbescheids von Rechtswegen eintretenden Ausschlusses von der vorhandenen Vermögensmasse.

Wiesbaden, den 11. Juni 1864.

Herzogl. Nass. Justiz-Amt.

77

Fuch s.

Bekanntmachung.

Montag den 20. Juni d. J., Nachmittags 3 Uhr, wird die diesjährige Heu- und Grummet-Erescenz in der Sonnenberger Promenade, sowie auf der Sommerischen und Kilianschen Wiese im Rosenfeld, Gemarkung Sonnenberg, an Ort und Stelle meistbietend versteigert.

Der Anfang wird an der Dietenmühle gemacht.

Wiesbaden, den 14. Juni 1864.

Herzogl. Nass. Receptur.

243

Schend.

Emser Pastillen,

durch ihre so vorzüglichen Wirkungen — besonders gegen Husten, Verschleimungen &c. &c. — so sehr beliebt, sind stets vorrätzig in Wiesbaden bei Herrn Conditore **H. Wenz**.

Die Pastillen werden nur in etiquettirten Schachteln versandt.

72

Herzogl. Nass. Brunnenverwaltung zu Bad Ems.

Bekanntmachung.

Für das Canalmauerwerk in der Schwalbacherstraße dahier sind 400 Centner und für solches in der Wellritzstraße 300 Centner Brohler Traß erforderlich.

Die Lieferung dieses Traffes soll im Submissionswege vergeben werden und werden Lieferungs-lustige aufgefordert, ihre Offerten unter der Aufschrift:

„Submission auf die Traslieferung zur Canalanlage in der Schwal-
bacher- und Wellritzstraße zu Wiesbaden“
verschlossen bis zum 21. d. M. bei dem Unterzeichneten einzureichen.
Wiesbaden, den 14. Juni 1864. Der Bürgermeister.
Fischer.

Befanntmachung.

Das fernere Anfahren von Schutt in das Bachbett des s. g. alten Baches,
hinter dem Bullenstalle, wird hierdurch bei 1 fl. 30 kr. Strafe untersagt.
Wiesbaden, den 13. Juni 1864. Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.

Zufolge amtlichen Auftrags werden
Mittwoch den 15. Juni, Nachmittags 3 Uhr,
in dem Hause des Herrn Bierbrauers Carl Müller dahier (unter'm Uththurm)
verschiedene Mobilien, u. A.:
1 Kanape, Stühle, Kommode, Tische, Schränke, mehrere Oelgemälde,
1 vollst. Bett zc. (alles gut erhalten),
versteigert.
Wiesbaden, den 13. Juni 1864. Der Gerichtsvollzieher.
8888 Viebricher.

Zufolge amtlichen Auftrags werden Mittwoch den 15. Juni Nachmittags
4 Uhr auf dem Rathhause dahier
a) 1 Küchenschrank,
b) 1 Commode und 1 Schrank,
c) 1 Pferd,
d) 1 Commode und 1 Schrank,
e) 1 Commode, 1 Canape mit 6 Stühlen, 1 Spiegel, 1 Tischchen, 14
Bilder, 1 Schrank und 1 Teppich
versteigert.
Wiesbaden, den 14. Juni 1864. Der Gerichtsvollzieher.
8953 Boos.

Notizen.

Heute Mittwoch den 15. Juni, Vormittags 10 Uhr:
Versteigerung von Oelgemälden im Gasthaus zum Erbprinzen von Nassau.
(S. Tagl. 137.)

Vormittags 11 Uhr:
Versteigerung der diesjährigen Grasnutzung an der Böschung des Fahrwegs
durch das Nerothal von dem Weg nach der Grub, an Ort und Stelle.
(S. Tagbl. 137.)

Nachmittags 2 Uhr:
Versteigerung von indischen Waffen zc. in dem Hause No. 7 auf dem Graben
(Café Ohaus) in Mainz. (S. Tagbl. 137.)

Warnung.

Ich warne nochmals Jedermann, meinem ältesten Sohn **Philipp** auf
meinen Namen etwas zu borgen, noch Zahlung an denselben zu leisten, indem
ich für nichts hafte.
Wiesbaden, den 13. Juni 1864.

Karl Kiessling, Feilhauermeister. 8954

Eine Parthie ganze und halbe **Mineralwasser-Krüge** und verschiedene
Sorten **Klaschen** sind zu verkaufen Wilhelmstraße 2. 8955

Steingasse 9 ist eine **Decimalwaage** billig zu verkaufen. 8956

Neuer Beweis

über die Vortrefflichkeit des

173

R. F. Daubitz'schen Kräuter-Liqueurs,

ächt zu haben bei **A. Viotor**, Wiesbaden, Geisbergstraße 9,
W. Viotor, Langgasse 5, **A. Thilo**, Marktstraße 11, und in sämtlichen
Orten des Herzogthums.

Seit länger als 4 Jahren litt ich an **Brustbeschwerden** und furchtbarem **Herzklopfen**, so daß ich weder Tag noch Nacht Ruhe hatte. Alle angewandte ärztliche Hilfe, die ich in Anspruch genommen, konnte mich von diesem schrecklichen Uebel nicht befreien, bis ich endlich auf Anrathen eines Freundes zu dem von Ihnen erfundenen „Daubitz'schen Kräuter-Liqueur“ meine Zuflucht nahm und zu meiner unaussprechlichen Freude schon nach Verbrauch von 2 Flaschen desselben eine völlige Binderung meines Uebels verspürte. In dankbarer Anerkennung für Ihr so wundervolles Getränk und zum Nutzen ähnlicher Leidender spreche ich Ihnen hierdurch öffentlich meinen tiefgefühlten Dank aus. Berlin, den 20. Juni 1863. **J. A. Diebel**, Oranienstraße 105.

Zur bevorstehenden Sommer-Saison empfehlen wir ein reich assortirtes Lager fertiger Herren- und Knaben-Anzüge zur geneigten Abnahme. — Besonders erlauben uns noch auf eine große Auswahl **Lüstre, Röcke und Sacs in allen Farben, Drill, Röcke, Hosen und Westen in allen Farben und Qualitäten, Rips, Florentin, Nanking, Glacé und Segeltuch, Sac,** zu sehr billigen Preisen, aufmerksam zu machen.

L. & M. Dreyfus,

8957

53 Langgasse in Wiesbaden.

Sommer-Crinolinen

empfehle mit 4 bis 20 schmalen Reifen, äußerst billig in neuer Waare.
8958

Ph. Sulzer am Uhrthurm.

Birmasenger Schuhe und Pantoffeln billigt bei
8952 **A. Harzheim**, Goldgasse 21.

Peter Fischer, Mauergasse 5,

empfiehlt eine große Auswahl **Damen- und Kinderstiefel**; **Damenstiefel** auf der Seite geschnürt, verlasse ich um damit zu räumen für 2 fl. 36 kr. per Paar. 8959

Hühneraugenoperateur.

Unterzeichneter, welcher von Viebrich hlerher übergezogen ist, empfiehlt sich einem hochgeehrten Publikum im **Hühneraugenschneiden**.
8812 **G. Burkard**, Mauergasse 1, 1 Stiege hoch.

Ein feiner **Zulegetisch**, ein **Real** und ein **Nachttisch** sind zu verkaufen Marktstraße 14. 8960

Wein-Preise

bei
A. Chilo, vorm. J. C. Franken,

Marktstr. 11.

Jahrgang.

Weisse Weine:

Die Flasche zu $\frac{1}{4}$ Litre
ohne Glas.

1858r Laubenheimer . . . fl. 24 kr.

„ Deidesheimer . . . „ 30 „

1861r Bodenheimer . . . „ 36 „

„ Niersteiner . . . „ 48 „

1858r Hochheimer . . . „ 48 „

1861r Rauenthaler . . . $\frac{3}{4}$ Litre mit Glas. 1 „ 12 „

„ Rüdesheimer Berg . . . 1 „ 30 „

1858r Neroberger . . . 1 „ 45 „

Rothe Weine:

$\frac{1}{4}$ Litre ohne Glas.

1858r Ingelheimer . . . 1 „ 48 „

1861r Assmannshäuser . . . 1 „ 48 „

Fremde Weine:

$\frac{3}{4}$ Litre mit Glas.

Malaga . . . 1 „ 12 „

„ Madeira . . . 1 „ 45 „

Mouss. Rheinwein prima Qualität . . . 1 „ 45 „

Bei Abnahme von Gebinden entsprechend billiger. Leere Flaschen werden zu 6 kr. pr. Stück zurückgenommen.

Ferner hat mir die Weinhandlung von

Chr. Beydemüller in Frankfurt a. M.

das Depôt ihrer franz. Weine für hiesigen Platz übergeben und empfehle ich deren garantirt reine Weine in nachfolgenden Sorten bestens:

Jahrgang.

Die Flasche zu $\frac{3}{4}$ Litre
mit Glas.

1857r Bordeaux St. Estèphe . . . 1 fl 36 kr.

„ „ St. Julien . . . 1 „ 12 „

1861r „ Medoc . . . 1 „ — „

1859r Frontignan . . . „ 54 „

„ Burgunder . . . „ 54 „

Per Dutzend Flaschen billiger. **Proben gratis.**

E. Basting's Bitterwein.

Die Niederlage dieses so bewährten Heilmittels gegen Magen- und Unterleibsleiden befindet sich bei

P. Bickel, Langgasse 24. 18721

Dr. Franz Sauter's Moos-Pasten

gegen **Susten, Seiserkeit** u. in Schachteln à 18 kr. empfiehlt
8415

A. Quersfeld, Langgasse.

Hamburger Rauchfleisch in ganzen Stücken wie im Ausschnitt, echte westph. Schinken u. Gothaer

Servelatwurst

8858 empfiehlt **F. L. Schmitt, Taunusstraße 25.**

Steingasse 29 ist $\frac{1}{2}$ Morgen Alee zu verkaufen.

0008

8756

Beau-Site.

Die russischen Dampfbäder und warmen Süßwasserbäder können täglich benutzt werden.

Abonnement- und einzelne Badarten sind in der Anstalt und bei der Expedition dieses Blattes zu haben.

Badezeit bis auf Weiteres: 7—12 Uhr Vorm., 1—8 Uhr Nachm. 207



Piano-Magazin

von W. Wülfinghoff, Pianist, Goldgasse No. 6.

Selbst ausgewählte Instrumente unter mehrjähriger Garantie. 7526

Geschäfts-Eröffnung.

Indem ich hiermit die ergebene Anzeige mache, daß unterm Heutigen unter unterstehender Firma ein

Manufacturwaarengeschäft

errichtet habe, bitte ein geehrtes hiesiges wie auswärtiges Publikum um geneigten Zuspruch unter Versicherung der reellsten Bedienung.

Wiesbaden, den 13. Juni 1864.

J. Astheimer,

8961

Goldgasse No. 1, Eck der Häfnergasse.

Chr. Julius Schröder,

12, große Burgstraße 12

8962

empfiehlt sein reichhaltiges Lager in den neuesten Damenkleiderstoffen von den ordinärsten bis zu den feinsten, Chales, schwarze Lyoner Taffetas, sowie alle anderen Manufactur-Modewaaren ic.

Die besten Chocoladen, Cacaomassen und chinesische Thee's in allen Gattungen preiswürdig bei

J. Havemann, Webergasse im Reichsapfel.

8963

Prima Kernseife per Pfd. 14 fr.,

Walöl-Seife (gelb) " 12 "

Talglichter la. 6r 8r à 17 fr. bei

Joh. Adrian, 6, Michelsberg. 8803

Neue Häringe

empfiehlt

A. Schirmer, Markt. 8964

Neue Matjes Häringe und russ. Sardinen (marinirt)

8858

empfiehlt billigt K. L. Schmitt, Tannusstraße 25.

Lilionesse

vom Königl. preuß. Ministerium concessionirt, reinigt binnen 14 Tagen die Haut von Leberflecken, Sommersprossen, Pockenflecken, vertreibt den gelben Teint und die Rötze der Nase, sicheres Mittel für Flechten und scrophulöse Unreinigkeiten der Haut, zu haben bei

A. Thilo, Marktstr. 11. 7756

Ein gutes Kanarienvogelmännchen ist zu verk. Saalgasse 8. 8965

Schmelzgimpfen und Epaulettes,
sowie sonstige Posamentrie empfiehlt in schöner
Auswahl

8807

Ed. Kalb, Langgasse 30.

Vorhangstoffe

$\frac{8}{4}$ und $\frac{10}{4}$ breite zum billigen Preise verkauft

A. Harzheim, Goldgasse 21. 8952

22, Webergasse 22.

Mäntel, Mantillen, Paletots, Corsetten

in großer Auswahl empfiehlt zu billigen festen Preisen

p. p. K. Gottlieb.

Clemens Schnabel,

8554

Damenkleidermacher, Webergasse 22.

Passementrie

neu angekommen in jeder Art, als: **Epauletten, Agraßen, Knöpfe, Gimbren**, per Elle von 3 fr. an, **Mull- und Spitzen-Einsätze, Sammtband**, glatt, faconirt und farbig, alle Breiten im Stück, äußerst billig bei

G. Wallenfels, Langgasse 37. 8817

Strohhüte

unter dem Fabrikpreise, bei

Cath. Kamberger & Co.,

8811

Langgasse No. 19.

Zur Beachtung.

Fortsetzung des sehr schönen Taffetbänder-Verkaufs in Auswahl
bei

H. G. Bär, untere Metzgergasse 36. 7836

Federnreinigen.

Es werden jeden Tag Federn zum Reinigen angenommen, wo ein jeder zu-
gegen sein kann. Bitte die Bestellung den Tag vorher zu machen.

8966

J. Levy, Kirchgasse 25.

Nicht zu übersehen!

Der Unterzeichnete empfiehlt sich im **Herd- und Kesselfetzen**, unter
Garantie für guten Zug des Feners. Reparaturen und Neubauten zu äußerst
billigen Preisen.

8851

K. Becker, Maurermeister, Schachtstr. 15.

Bei **M. Wolfsohn**, untere Friedrichstraße 7, ist fortwährend beste Qua-
lität **Safer** zum billigsten Tagespreis zu haben.

8967

Zwei vorzügliche gute junge **Zugpferde** sind mit oder ohne Geschirr zu
verkauft. Das Nähere in der Exped.

8852

Ruhrkohlen,

Ofen-, Schmiede- und Ziegelskohlen, von bester Qualität sind wieder direct vom Schiff zu beziehen bei
Günther Klein.
8550

Ruhrkohlen, Ofen- u. Ziegelskohlen

direct vom Schiff bei

H. Vogelsberger, in Diebrich. 8816

Rentable Stadt- und Geschäftshäuser, sowie schön gelegene Landhäuser und Villas sind zu verkaufen durch die allgemeine Geschäfts-Agentur von

Friedrich Baumann,

6806

Bahnhofstrasse 10.

Das Haus Saalgasse 26 ist unter vortheilhaften Bedingungen so- gleich auch auf später zu verkaufen.

Das Nähere zu erfragen Mühlgasse 9. 8145

Das Haus, belegen an der Platter Chaussee, Ludwigstraße No. 3, ist sofort zu verkaufen. Näheres bei **Karl Mühl**, Maurer. 8619

Ein sehr gutes gangbares Geschäft in der besten Lage ist wegen Familien- verhältnisse zu verkaufen. Näh. Expedition. 8364

Unterzeichnete macht einem hohen Adel und geehrten Publikum die ergebene Anzeige, daß sie unter dem heutigen ein

Stellennachweise-Bureau,

Häfnergasse 13, errichtet hat, mit dem Bemerken, daß zu jeder Zeit Stellen jeder Branche nachgewiesen werden, sowie für Herrschaften sie alles auf- bieten wird, dieselben zu jeder Zeit zufrieden zu stellen.

Hochachtungsvoll zeichnet

Frau Wintermeyer, Häfnergasse 13, 3. Stock. 8818

Zwei neue nußbaum-lackirte Bettladen, sechs desgl. Nachtschischen sind zu verkaufen Hochstätte 4. 8613

Ein Kleiderschrank und zwei Bettstellen, neu, lackirt, sind billig zu ver- kaufen Moritzstraße 9 im Hinterhaus. 8853

Es sind Kleider- und Küchenschränke in großer Auswahl billig zu haben bei **L. Braun** zu Kastel, Eisenbahnstraße 206. 8850

Ein Brand Backsteine (frisch gebrannt) von 100,000 Stück ist zu verkaufen. Näheres Exped. 8856

Ein neuer einthüriger Kleiderschrank nußbaum-lackirt ist billig zu ver- kaufen Hochstätte 26 im Hinterhaus. 8462

Ein Sopha und 6 Stühle in rothem Plüsch, nebst einem Auszieh- tisch ist zu verkaufen Schillerplatz 2, eine Stiege hoch. 8753

Ein einspänniger Wagen ist zu verkaufen. Bei wem, s. d. Exped. 8755

Martin Seib, Saalgasse 20, kauft Knochen und Lumpen. 8631

Das Verordnungsblatt No. 13 vom 13. Juni 1864 bringt folgende Dienstnachrichten:

Seine Hoheit der Herzog haben dem Hofmarschall Ihrer Kaiserlichen Hoheit der Großfürstin Helene von Rußland, von Abaza, das Comthutkreuz erster Classe und dem Joutheer Berg von Widdelburgh, Kammerjunker Seiner Majestät des Königs der Niederlande und Gesandtschaftsrath bei der Königlich Niederländischen Gesandtschaft zu Paris, das Comthutkreuz zweiter Classe des Militär- und Civilverdienstordens Adolphi von Nassau gnädigst verliehen.

Hochst dieselben haben dem Simon Farnedes zu Wiesbaden die Medaille für Rettung aus Lebensgefahr gnädigst verliehen.

Seine Hoheit der Herzog haben dem Director des Gymnasiums zu Weilburg, Oberschulrath Hr. Schmitt, die Erlaubniß, den ihm von Seiner Majestät dem Kaiser von Rußland verliehenen St. Stanislausorden zweiter Classe anzunehmen und zu tragen gnädigst ertheilt.

Hochst dieselben haben den Oberkammerherrn und wirklichen Geheimenrath Freiherrn von Bod-Sernsdorf auf sein Ansuchen von der ihm übertragenen Stelle eines Gesandten am Königlich Niederländischen Hofe zu entheben geruht.

Seine Hoheit der Herzog haben dem Gartendirector Thelemann zu Viebrich den Rang eines Collegialraths gnädigst verliehen.

Hochst dieselben haben den Rechnungskammerrevisor Kälteyer zum Ministerialrevisor gnädigst ernannt.

Seine Hoheit der Herzog haben den Diurnisten Philipp Joseph Günther und den Sergeanten Johann Peter Carl Wagner zu Canzlisten bei der Landesregierung und den Diurnisten Heinrich Diefenbach zum Canzlisten bei dem Kriegsdepartement zu ernennen geruht.

Hochst dieselben haben den nach Wehen designirt gewesenen Amtmann Schenk zu Nastätten, und den nach Nastätten designirt gewesenen Amtmann Bohnhausen zu Wehen an ihren bisherigen Dienststellen zu belassen geruht.

Seine Hoheit der Herzog haben den nach Reichelsheim designirt gewesenen Amtmann Müller zu Ufingen, sowie den als Amtsverwalter nach Ufingen bestimmt gewesenen Landoberschultheiſereiverwalter Krefel zu Dillenburg an ihren bisherigen Dienststellen zu belassen und den nach Dillenburg designirten Landoberschultheiſereiverwalter von St. George von Wallmerod zum Amtsverwalter in Reichelsheim zu ernennen geruht.

Hochst dieselben haben die Amtsassessoren Beyerle von Eltville nach Wehen, Theis von Königstein nach Ufingen, Roth von Ufingen nach Königstein und Friedrich von Herborn nach Weilburg gnädigst versetzt.

Seine Hoheit der Herzog haben den zum Medicinalaccessisten in Mengerskirchen designirten Dr. Hilz von Limburg von der Uebernahme dieser Stelle zu entbinden und den Candidaten der Heilkunde Albert Mencke von Marienberg zum Medicinalaccessisten in Mengerskirchen zu ernennen geruht.

Hochst dieselben haben den Oberförster Genth von Langenschwalbach zum Oberförsterbeamten in Idstein, unter Verleihung der dienstlichen Bezeichnung als Forstmeister, zu ernennen, den Forstaccessisten Göbell vom Chauffeehaus an das Oberförstamt zu Nassau und die Oberförstereiaccessisten Sped von der Platte an die Oberförsterei Chauffeehaus und von Preuschen von Ufingen an die Oberförsterei Platte zu versetzen geruht.

Seine Hoheit der Herzog haben den Kirchenrath Dilthey zu Mosbach auf sein Ansuchen von den Decanatsgeschäften zu entbinden und dem Pfarrer Zickendratz zu Schierstein die Verwaltung des Decanats für die Landgemeinden des Amtes Wiesbaden zu übertragen geruht.

Nach dem Ableben des Schulinspectors Decans Manderbach zu St. Goarshausen und des Schulinspectors Pfarrers Ledlenburg zu Reichelsheim ist die Schulinspektion über die Elementarschule zu St. Goarshausen dem Schulinspector Kirschbaum zu Weisel und diejenige über die Elementarschule zu Reichelsheim dem Schulinspector Stahl zu Eschborn übertragen worden.

Die durch die Versetzung des Pfarrers Schneider zu Dausenau zur Erledigung gekommene Schulinspektion im Amte Nassau ist dem Pfarrer Guntz zu Dausenau übertragen worden.

Die Reallehrer Beder zu Mosbach-Viebrich und Chun zu Langenschwalbach sind zu Realoberlehrern daselbst ernannt worden.

Der provisorische Lehrergehilfe Müller zu Frohnhausen ist definitiv daselbst angestellt worden.

Wiesbadener Theater.

Heute Mittwoch: Erste Gastdarstellung des K. K. Hofopernsängers Herrn Walter aus Wien: **Die Hugenotten**. Große Oper in 5 Akten mit Ballet, nach dem Französischen des Scribe. Musik von Meyerbeer.

(Hierbei eine Beilage.)

Wiesbadener Tagblatt.

Mittwoch

(Beilage zu No. 138)

15. Juni 1864.

Zufolge Auftrags Herzoglichen Justizamts sollen Mittwoch den 15. Juni l. Js., Nachmittags 3 Uhr, im hiesigen Rathhause

- a) ein Canape,
- b) ein Canape mit 6 Stühlen,
- c) ein Canape mit 6 Stühlen, ein Kleiderschrank, 2 Commoden, 3 Spiegel, ein Bett,
- d) ein Canape, eine Commode, ein Kleiderschrank,
- e) ein Canape, eine Commode, ein Tisch

versteigert werden.

Wiesbaden, den 14. Juni 1864.

8968

Der Gerichtsvollzieher

Viebricher.

Benachrichtigung.

Der K. K. Contre-Admiral von Teggenhof ersucht mich in seinem Schreiben aus Cuxhaven meinen verehrlichen Mitbürgern für die 12 Kisten mit Verbandsmaterial, Hemden und Kleidungsstücken in seinem und im Namen seiner 60 Mann schwer verwundeter Schiffsmannschaft und Matrosen herzlich zu danken.

Wiesbaden, den 14. Juni 1864.

von Breidbach-Bürresheim, General.

Cäcilien-Verein.

Morgen Vormittag präcis 9 Uhr Generalprobe im Kurssaale.

23

Cäcilien-Verein.

23

Freitag den 17. Juni, Abends 6 $\frac{1}{2}$ Uhr, 4. Vereins-Concert im großen Saale des Kurhauses unter gefälliger Mitwirkung der Frau Bertram-Meyer und der Herren Bertram, Borchers, Klein und Fischer von der hiesigen Oper: **Saul**, Oratorium von F. Hiller. Eintrittskarten a 1 fl. 45 fr. in allen hiesigen Buchhandlungen, bei Herrn Kaufmann G. W. Winter, bei den Portiers im Kuriaal und Abends an der Casse. Gallerieplätze a 48 fr. Abends an der Casse. — Die numerirten Plätze sind für die Kurhausadministration reservirt. Der Eintritt ist nur gegen die vom Verein ausgegebenen Karten gestattet.

Großes Welt-Panorama

von Oscar Wennström

im Schützenhof in der Langgasse.

Geöffnet von 10 Uhr an.

8897

Eiserne Gartenmöbel in verschiedenen Formen und großer Auswahl empfiehlt

H. Schlachter, Langgasse 12. 7103

W. & C. Wolff, Louisenplatz 7, 4073

empfehlen ihr Lager selbstverfertigter Flügel und Piano's, sowie Patent-Tafelklaviere von Raim & Günther unter mehrjähriger Garantie.

Möbel- u. Spiegellager

17 Kirchgasse 17.

32

C. Leyendecker.

Unter
Garantie.

CHINA-SILBER

Gebr. Hepp.
Fabrikzeichen für die im
Zollverein zu versenden-
den Waaren.

der k. k. landesbefugten Metallwaarenfabrik von
Coureaux & Dittler in Wien.

Filiale für Deutschland: Gebr. Hepp in Pforzheim.

Dieses seit 18 Jahren in Oesterreich so rühmlichst bekannte China-Silber besteht aus einer weißen Metallunterlage mit dauerhafter galvanischer 16-löthiger Versilberung, für welche garantirt wird.

Wir beehren uns die Anzeige zu machen, daß wir die General-Agentur für das Großherzogthum Hessen und Nassau dem Herrn

Ludwig Felmer, Glas- und Porzellanhandlung in Mainz, übertragen haben und können von diesem Hause jederzeit Preise und Muster vorgelegt werden.

Gebr. Hepp.

Mit Bezugnahme auf obige Annonce beehre ich mich mitzutheilen, daß die gangbarsten Artikel stets auf Lager vorrätig sind und Bestellungen zu Fabrikpreisen prompt effectuirt werden.

8227

Ludwig Felmer, Reichhofstraße No. 10.

Verkauf billiger Spiegel

bei **Otto Liebel, Vergolder, Schulgasse 4. 7641**

Delfarben

in allen Sorten, zum Anstrich fertig, Möbel-, Buchbinder- und Fußbodenglanz-lacke, Pinsel in größter Auswahl, sowie alle übrige trockene Farbwaaren empfiehlt zu den billigsten Preisen

Anton Roth, Goldgasse 8. 5695

Das Expeditionsgeschäft von **Albert Liebrich, Marktstraße 36,** übernimmt den Versandt von Gütern, Reiseeffecten &c. nach allen Orten des In- und Auslandes, und nimmt Gegenstände jeder Art auf Lager.

6112

4 eichene starke **Gartenbänke** (Alleebänke) mit grünem Delfarben-Anstrich sind zu verkaufen **Platter Chauffee 5.**

8286

Badwasser

wird zu jeder Zeit billig in Privathäuser geliefert durch

8680

Peter Blum, Metzgergasse 25.

Ananas-Erdbeeren zu haben **Bleichstraße 8;** auch sind daselbst **Kohl-rabi- und Wirsingpflanzen** zu haben, per Hundert 8 Kreuzer.

8903

Hochstätte 28 ist eine Grube **Schsendung** zu verkaufen.

8544

Für an Magentrampf, Verdauungsschwäche u. Leidende.

Dank!

Ich spreche der Familie des weiland **Dr. med. Doeß** zu Barnstorf öffentlich meine Anerkennung aus für die erhaltene Arznei. Nach pünktlichem Gebrauche derselben verspüre ich Nichts mehr von meiner Magenkrankheit, die der Kunst dreier Aerzte nicht weichen wollte. Mit Recht empfehle ich daher allen Magen- u. Leidenden diese Cur.

Goemberg, Hth. Nassau, April 1864.

Wilhelmine Schmidt, Tochter des Bürgermeisters.

Eine Brochure über die **Dr. Doeß'sche** Cur wird **gratis** ausgegeben in der Expedition dieses Blattes. 80

Bonner Portland-Cement.

Bei eintretender Bauaison empfehle ich mein Lager von **Bonner Portland-Cement** in stets frischer und guter Waare zu billigstem Preise.

Jos. Berberich,

6325

Ed der Bahnhof- und Ronsenstraße 18.

Möbelverkauf Oberwebergasse 46.

1117

Braune Fußbodenfarbe, per Pfd. 12 fr., bei

8972

A. Herber.

Rindfleisch

erste Qualität per Pfund 12 fr. bei

Metzger **Baum**, Neugasse. 5460

A vendre

à bon marché trois mètres d'une belle dentelle antique de Valenciennes, largeur 22 centimètres. S'adresser à l'expédition de cette feuille, 8904

Taunusstraße 45 werden wegen Geschäftsaufgabe nachstehende **Mahagoni-Möbel** sehr billig verkauft: Schreib- und Kleidersecretäre, Bücher- und Spiegelschränke, Auszieh- und andere Tische, Bettstellen, Kommoden, Stühle, Sopha's, Spiegel u. a. m. 8905

Fortgesetzte Römerbergstraße bei **Jacob Ricker** sind fortwährend **Bimmerpane** zu haben. 8906

Holzschuhe jeder Größe, das paar 20 fr. bei

Joh. Adrian, 6. Michelsberg 6. 8803

Im Bäderfahren

(warme und kalte) empfiehlt sich einem geehrten Publikum **Ph. Sastrich**, Wilhelmstr. 5. 7473

Schöner **Kopfsalat** ist fortwährend zu haben im **Dorn'schen** Garten, Marktstraße 5; auch werden daselbst gebrauchte **Blumenscherben** von jeder Größe angelauft. 8747

Getragene **Herrn- und Damenkleider** werden fortwährend gekauft bei **A. Harzheim**, Goldgasse 21. 731

Ein gut gebrochener **Bachsteinmeißel**, 74,000, ist zu verkaufen Röderstraße 19. 8855

Weizenstroh ist zu verkaufen Herrnmühlweg 4. 8552

Zwei gebrauchte **Nachttische** und zwei gebrauchte **Schreibessel** sind zu verkaufen Mauergasse 19. 8973

Röderstraße Nr. 7 sind junge **Wachtelhunde** billig zu verkaufen. 8974

Eine Grube **Pferdedung** ist sogleich billig abgegeben Ronsenstr. 1. 8975

Hotel zum Erbprinzen v. Nassau.

Täglich frisch zum Gabelfrühstück Wiener Rostbraten, sowie Wiener Schnitzel und Gulasch, Mittagstisch zu 24 kr. Vorzügliches Lagerbier und ausgezeichnete Weine empfiehlt achtungsvoll

August Scholl. 8274

Beau-Site.

Café restaurant. Erfrischungen aller Art bester Qualität bei billigen Preisen. 207

Im Local der Wittwe Uhl,

Kerstraße 24,

Heute Mittwoch den 15. Juni

Gesang-Production

des Komikers **Simmedinger** mit Familie.

Anfang 8 Uhr.

8848



Brönner's Fleckenwasser,

ächt, in ganzen und halben Flacons empfiehlt

9

A. Flocker,

Webergasse 17.

Madame Pillaut de Paris,

Place du havre 15.

Brevetée et Médaille

aux expositions de France et de Londres pour la coupe spéciale de ses corsets en tous genres de ses ceintures et sont Orthopédie, à l'honneur de prévenir les familles qu'elle est arrivée „Hôtel de Nassau“ pour trois jours seulement, aussi Mme. **Soriot** de Paris avec ses linge-ries modes de haute nouveauté.

8969

Ziehung der Freiburger Frs. 15 Loose

am 15. Juni a. e.

Haupttreffer Frs. 60000. — 40000. — 20000. — 10000.

Originallose coursmäßig, und Loose zu dieser Ziehung billigt bei

8498

Hermann Strauß, Webergasse 13.

Stroh Hüte

zum Einkaufspreis empfiehlt

G. Wallenfels, Langgasse 37. 8817

Badhosen sind zu haben bei

8970

A. Harzheim, Goldgasse 21.

Röberallee 4 im Hinterh. ist ein schlagender **Schwarzkopf** zu verkaufen. 8971

Ca. 1000 Stück **Bier**, **Bordeaux**, **Liqueur** u. **Rheinwein**-
Flaschen sind billig zu haben. Näheres bei der Expedition ds. Bl. unter
No. 9001. 8845

Bugarbeiten werden sowohl in als außer dem Hause geschmackvoll und
schnell angefertigt. **Lina Engelhard**, untere Webergasse 27. 8976

— **Precepteur.** —

Un Professeur (catholique), qui enseigne avec beaucoup de succès de-
puis plusieurs années le français, le latin et le grec (aussi un peu
d'allemand) même jusqu'au Baccalauréat, désire entrer pour quelques
années au moins dans une bonne maison particulière en qualité de Pre-
cepteur pour donner l'instruction à un ou plusieurs enfants.

Pour plus de renseignements s'adresser franco à Mr. Jung, caissier des
forges de Hayange, France, Moselle, actuellement et jusqu'au jeudi
prochain 18 juin court. incluz. à Wiesbaden à Hôtel du Spiegel. 8977

Leçons et conversation françaises par une Demoiselle française au
courant de l'enseignement. S'ad. Kapellenstrasse 4. 1756

Rheinstraße 15 ist ein **Kanarienvogel** (Weibchen) entflohen, um dessen
Rückgabe, falls dasselbe eingefangen worden wäre, gebeten wird. 8978

Wer von den lieben Kindern sein **Spielzeug** auf einer Bank unweit des
russischen Friedhofs vergessen hat, der kann es wieder erhalten Kapellenstraße
No. 21, eine Treppe hoch. 8979

Ein Mädchen sucht mit einem andern Schlafstelle. Wer, sagt die Exped. 8925

Es können noch einige anständige Mädchen das Kleidermachen erlernen bei
8841 **Kath. Witte**, Nerostraße No. 34.

Es können einige Mädchen das Kleidermachen unentgeltlich erlernen. Nero-
straße 27. 8980

Ein Mädchen sucht Monatsplatz Schulgasse 15, 1 St. hoch rechts. 8981

Ein Mädchen, welches Weißzeug nähen, schön ausbessern und stopfen kann,
wünscht noch einige Tage in der Woche besetzt zu haben. Röderallee 28. 8982

Eine perfekte Büglerin wird nach Bad Schwalbach gesucht, per Tag 36 fr.
und frei Logis. Näheres zu erfragen Römerberg 15, Hinterhaus. 8983

Eine Frau sucht im Putzen und Waschen Beschäftigung. Näh. Hochstätte 7.

1878 **Stellen-Gesuche.**

Steingasse 14 wird ein Mädchen für die Hausarbeit sogleich gesucht. 8927

Eine perfekte Jungfer, die gut empfohlen wird, sucht Stelle. Wer, sagt die
Expedition d. Bl. 8932

Ein starkes Hausmädchen und ein Mädchen für Küchen- und Hausarbeit
werden gesucht Langgasse 31. 8651

Es werden 4 Hausmädchen, 3 Küchenmädchen, 4 Köchinnen, 3 Mädchen bei
Vieh, sowie ein perfekter Koch, der gleich eintreten kann, durch das Stellennach-
weissbureau gesucht. A. Buchenauer, Heidenberg 17, 3. Stock. 8937

Ein fleißiges Mädchen wird auf Johann in Dienst gesucht Nerostr. 19. 8942

Für ein hiesiges Ladengeschäft wird ein anständiges Mädchen, welches englisch
und französisch spricht, gegen gutes Salair zum sofortigen Eintritt gesucht.
Nur mit guten Zeugnissen versehene wollen sich melden. Zu erfragen in der
Expedition. 8944

Ein junges reinliches Mädchen sucht eine Stelle als Haus- oder Zimmer-
mädchen auf gleich. Näheres im Russ. Hof am Geisberg 3. Stock. 8765

Ein Mädchen, das in allen Hausarbeiten gründlich erfahren, sucht bei einer
stillen Familie einen Dienst auf den 1. Juli. Zu erfragen bei Frau Arnold,
Heidenberg 21. 8984

Annonce.

Ein Fräulein (Hamburgerin), literarisch gebildet, der deutschen, französischen und englischen Sprache vollkommen mächtig, in der Musik bewandert, mit den besten Zeugnissen versehen, sucht in oder um Frankfurt a. M. eine Stelle als Gesellschafterin oder Erzieherin. Die diesfälligen Anträge wollen gefälligst unter der Chiffre **A. K.** in der Exped. d. Bl. niedergelegt werden. 8719

Ein Mädchen, welches Hausarbeit versteht und melken kann, wird gesucht. Näheres Neugasse 3. 8015

Gesucht wird gegen guten Lohn ein braves gefektes Mädchen, das perfect kochen kann und etwas Hausarbeit übernimmt. Gute Zeugnisse werden verlangt. Näheres zu erfragen Leberberg 5. 8985

Ein Mädchen, das kochen kann und sich der Hausarbeit unterzieht, wird gesucht auf den 15. Juli. Näheres in der Exped. 8986

Ein braves, fleißiges Mädchen wird für Küche und Hausarbeit gesucht Langgasse 31. 8987

Ein Mädchen zur Aushilfe wird auf gleich gesucht Mühlgasse 2, Parterre. 8988

Ein gebildetes Mädchen, der deutschen und französischen Sprache mächtig (Tochter eines evangelischen Pfarrers sucht Stelle bei einer englischen Familie, und wird mehr auf gute Behandlung als hohe Bezahlung gesehen. Näheres auf frankirte Anfragen unter 9000 bei der Exped. ds. Bl. 8845

Ein reinliches Mädchen, welches bürgerlich kochen, Rüchen- und Hausarbeit gründlich versteht, sucht auf Johanni eine Stelle. Näheres Exped. 8989

Ein braves, ordentliches Hausmädchen wird gesucht. Zu erfragen Webergasse 13. 8990

Ein ordentliches Mädchen, welches sich aller Arbeit unterzieht, wird in Dienst gesucht. Näheres Langgasse 5, Laden rechts. 8991

Stiftstraße 6 wird ein ordentliches Mädchen gesucht. 8992

Ein Wärter und eine Wärterin, mit guten Zeugnissen versehen, werden für die Augenheilanstalt gesucht. Näheres bei

Bausch, Verwalter, Kapellenstraße 29. 8948

Steinhauer- und Maurergesellen

finden dauernde Beschäftigung gegen guten Lohn in Viebrich sogleich, und etwas später am Bahnhof der Nass. Staatsbahn in Wiesbaden bei

H. Würzinger u. Sohn. 8781

Ein Lackirergehülfe sucht ein Engagement. Näh. Exped. 8831

Ein braver Junge wird in die Lehre gesucht bei

W. Hack, Schneidermeister. 7744

Ein tüchtiger Knecht wird gesucht Tannusstraße No. 9. 8993

Ein solider Zimmerkellner wird zum sofortigen Eintritt gesucht. Zu erfragen Exped. 8994

Ein braver Bursche wird gesucht, der als Kutscher den 1. Juli in Dienst treten kann. Näheres bei Herrn Hofgerichtsprocurator Dr. Siebert. 8995

Bahnhofstraße 3 ist wegen Wohnortsveränderung ein Zimmer nebst Cabinet vom 1. Juli bis 1. October möblirt oder unmöblirt zu vermietthen. 8834

Doxheimerstraße 18, Bel-Etage, ist ein hübsches möblirt oder unmöblirtes Zimmer zu vermietthen. 8996

Friedrichstraße 2 sind möblirte Zimmer billig zu vermietthen. 8997

Friedrichstraße 8, Hinterhaus, ist eine geräumige freundliche Mansarde mit oder ohne Möbel auf den 1. Juli zu vermietthen. 8998

Friedrichstraße 30, eine Stiege hoch, ist ein freundlich möblirtes Zimmer zu vermietthen. Auf Verlangen auch Verköstigung. 8999

Friedrichstraße 40

ist in der Bel-Etage eine Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern nebst allen nöthigen Bequemlichkeiten auf 1. Juli zu vermieten. Näheres auf dem Bureau der Gasbeleuchtungs-Gesellschaft, Neugasse 2. 8591
 Kapellenstraße 4 ist ein möblirtes Parterrezimmer zu vermieten. 5819
 Kapellenstraße 25 möblirte Zimmer zu vermieten, auf Verlangen mit Küche. 8446
 Kirchgasse 13 Parterre möblirte Zimmer zu vermieten. 8835
 Kirchgasse 35 ist ein geräumiger Laden mit oder ohne Wohnung auf den 1. October zu vermieten. 7827

Unmöblirte Wohnung.

Kursaal-Anlagen 4 (Landhaus Grüneck) ist die renovirte Bel-Etage mit Porcellan-Ofen, Balkon, Küche, Keller, Speisekammer, Water-Closet u. s. w. nebst Gartenpromenade sogleich zu vermieten. Näheres daselbst beim Eigenthümer Hauptmann Schinkel. 8836

Leberberg 4

ist die Bel-Etage mit Küche und Keller sogleich zu vermieten. 8595
 Mauergasse 5 eine Stiege hoch ist eine Stube billig zu vermieten. 9000
 Mezgergasse 9, ein schönes Zimmer zu vermieten 1 Stiege hoch. 9001
 Nerostraße 38 ein möblirtes Zimmer billig zu vermieten. 8784
 Rheinstraße 12 zwei Stiegen hoch ist ein schöner Salon mit drei Zimmern, möblirt, auch einzeln äußerst billig abzugeben, am liebsten für längere Zeit, bei einer stillen Familie ohne Kinder. 8689
 Obere Schwalbacherstraße 47 ist 1 Zimmer und Dachkammer zu vermieten. Näheres im 2. Stock daselbst. 8665
 Schwalbacherstraße 19, Thorbau im 2. Stock ist ein freundliches, großes Zimmer, möblirt billig zu vermieten. 9002
 Sommerstraße 4 (links der Platter Chaussee, erste Querststraße zunächst der Stadt) ist der erste und zweite Stock, jeder drei schöne große Zimmer, Küche nebst allem Zubehör, mit schöner Aussicht, sodann eine Mansard-Wohnung auf den 1. Juli zu vermieten. Näheres daselbst im Seitenbau bei Georg Plümer, Schreiner. 8059

Sonnenbergerstraße oder Leberberg 1

sind ein Salon mit 1—8 Schlafzimmern mit Küche, gut u. elegant möblirt, zu vermieten. 6409
 Steingasse 19 sind zwei unmöblirte Zimmer bis 1. Juli zu vermieten. 9003
 Taunusstraße No. 9 in dem neuerbauten Hause sind noch einige große und kleine Wohnungen zu vermieten. 9004
 Taunusstraße 23 ist ein schön möblirtes Parterre-Zimmer zu verm. 7873
 Webergasse 34 ist ein Laden mit Cabinet zu vermieten. 8873

Wilhelmstr. 1, vis-à-vis der Eisenbahn,

3. Stock, ist ein Salon mit 3 bis 4 Zimmern, möblirt zu vermieten; auch einzelne Piecen möblirt oder unmöblirt. 8029
 In meinem Hause Ecke der Weber- und Langgasse ist im 3. Stock ein Logis, bestehend aus zwei Zimmern, einer Küche, einer Dachkammer und einer Kellerabtheilung, auf 1. Juli zu vermieten. Alexander Schmidt. 8447
 In Künstler's Landhaus im Nerothal (Stiftstraße 14) ist ein möblirtes Zimmer mit einem oder zwei Kabinets, auf Verlangen auch mit Küche, zu vermieten. 6062

Es gratulirt der lieben Großmama H. D. in der Welltritzstraße zum Geburtstage ihr kleines Enkelchen Gustav L. nebst Mama und Papa. 9005

Wohnung zu vermietthen.

In einer kleinen Villa in schönster Lage Wiesbadens ist eine elegant möblirte Wohnung von 5 Zimmern mit Garten, Küche, Mansarde und sonstigen Bequemlichkeiten wegen Abreise der Herrschaft für die Sommermonate sogleich zu vermietthen. Näh. in der Exped. 8699

Die Wohnung, welche Herr Hauptmann v. Köppler noch bewohnt, ist zu vermietthen und sogleich zu beziehen. Das Nähere bei

C. Christmann, senior. 9006

Ein zweistöckiges Wohnhaus mit zweistöckigem Hintergebäude und großem Hofraum und Garten in gesunder Lage der Stadt ist unter sehr vortheilhaften Bedingungen zu verkaufen. Näh. in der Expedition. 9007

Ein reinliches Zimmer ist an Arbeiter zu vermietthen. Zu erfragen Moritzstraße 9 im zweiten Hinterhaus links in der Schreinerwerkstätte. 8881

In Castel in der Eisenbahnstraße 206 in einem neu gebauten Hause sind zwei Wohnungen mit schöner Aussicht auf den Rhein sogleich zu vermietthen. 8882

Ein Laden mit vollständiger Wohnung in einer gelegenen Straße ist auf den 1. Juli zu vermietthen. Näh. Exped. 9008

In meinem in der Adelhaidsstraße belegenen Wohnhause ist der untere Stock Familienverhältnisse wegen auf 1. Oktober anderweitig zu vermietthen. Näh. beim Eigenthümer Louisestraße 22, oder im Hause selbst. 9009

Zwei unmöblirte Wohnungen sind in der Tannusstraße auf 1. October zu vermietthen. Bei wem jagt die Exped. 9010

Zwei Gymnasiasten oder sonst junge Leute können Kost und Logis erhalten. Näheres in der Exped. d. Bl. 9011

Wellrißstraße 5 im Hinterhaus können 2 Arbeiter oder 2 Mädchen Logis haben. 9012

Goldgasse 5 kann ein solider Arbeiter Logis erhalten. 9013

Todes-Anzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unsere geliebte Mutter und Schwiegermutter, verwittwete **Schippel**, am 13. ds. Morgens 5 Uhr nach langem Leiden sanft dem Herrn entschlafen ist.

Die Beerdigung findet Donnerstag den 16. Morgens 8 Uhr vom Leichenhaus aus statt.

Die trauernden Hinterbliebenen. 9014

Für die Hinterlassenen des bei dem Brande verunglückten Chr. Nink aus Wallmerod sind ferner bei mir eingegangen:

Von Frau C. H. in Wiesbaden 1 fl., Ungenannt 2 fl., Frn. W. P. 1 fl., Frn. W. A. 1 fl., welches dankend bescheinigt wird. F. W. Käsebie.

Für die bedrängten Schleswig-Holsteinischen Einwohner sind ferner bei mir eingegangen:

Von dem Verein der Frauen und Jungfrauen in Wiesbaden 56 fl. 47 kr., welches dankend bescheinigt wird. F. W. Käsebie.

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von A. Schellenberg.